Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 98 (2011)
Heft: 11: et cetera Cape Town

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

arbeitet und ausgeführt. Mehr als über jede Simulation und Schätzung konnte so die Machbarkeit und Wirkung der einzelnen Eingriffe unter realen Bedingungen getestet und hinsichtlich energetischer Wirkung gemessen werden. Sowohl die Instandsetzung wie die Modernisierung führten zu überzeugenden Resultaten, die in angemessener Abstimmung ebenso den energetischen und wirtschaftlichen wie den denkmalpflegerischen Bedürfnissen entgegen kommen.

Der letzte Teil des Forschungsprojektes betraf die Sanierung der Aussenhülle im Bereich der über die ganze Fassade sich hinziehenden Balkone und der Eingangshalle an einem der Wohnblockabschnitte. Auch dafür wurden aufgrund von Quellenstudien, Untersuchungen vor Ort und Berechnungen ausgeklügelte und doch einfache Prototypen erstellt, die zugleich eine energetische Verbesserung brachten und den Erhalt der ursprünglichen Materialität und Erscheinung gestatteten.

Zuversichtlicher Ausblick

Das Forschungsprojekt «Lignon» ist zu umfangreich, um es hier im Detail darzulegen, aber zu wichtig, um nicht darüber zu berichten. Uns scheint, dass hier eine beispielhafte Zusammenarbeit zustande gekommen ist zwischen Hochschule, verschiedenen Fachstellen und Eigentümern. Ebenso beispielhaft ist der methodische Ansatz, der mit dem notwendigen wissenschaftlichen Ernst Forschung und Praxis miteinander verbindet und mit viel Gespür für die Besonderheiten der vielfach zu Unrecht verschmähten Architektur der 1960er und -70er Jahre auszurichten vermag. Dadurch erlangen auch solche Bauten, die gemeinhin – hin und wieder zurecht – als Energieschleudern zum von vornherein hoffnungslosen und deshalb verlorenen Bestand gezählt werden, einen neuen Stellenwert. Für die Cité du Lignon konnte jedenfalls nachgewiesen und erprobt werden, dass unter Einhaltung der geltenden Normen und einem gleichzeitig respektvollen Umgang mit dem bedeutenden architektonischen Bestand ganzheitlich betrachtet Energieeinsparungen von etwa 70 Prozent möglich sind. Damit ist ausserdem der Beweis erbracht, dass sich vor jeder umfangreichen Sanierung, auch industriell erstellter

werk,
bauen + wohnen

werk, bauen + wohnen ist die bedeutendste und traditionsreichste Zeitschrift für Architektur und Städtebau in der Schweiz und wichtige Referenz im ganzen deutschsprachigen Raum. Für die redaktionelle Betreuung der Zeitschrift sucht die Verlag Werk AG als Herausgeberin per 1. März 2012 oder nach Vereinbarung eine/n

Chefredaktor/in (80 %)

Für diese Position bringen Sie umfangreiche publizistische Erfahrung mit und verfügen über ausgezeichnete Kenntnisse der schweizerischen und internationalen Architekturpraxis sowie der entsprechenden theoretischen Positionen.

Sie sind mit der Schweiz und ihrer Baukultur verbunden. Sie sind mit Vorteil Architekt/in, Kunsthistoriker/in oder in einem verwandten Gebiet tätig, mit ausgewiesenem Schwerpunkt Architektur. Sie sind bereit, sich für die Zeitschrift überdurchschnittlich zu engagieren, sie nach aussen zu vertreten und das kleine Redaktionsteam zu leiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie zuhanden der Wahlkommission bis spätestens 25. November 2011 an: Verlag Werk AG, Frau Regula Haffner, Talstrasse 39, 8001 Zürich.
www.wbw.ch

Partner für anspruchsvolle Projekte in Stahl und Glas

Tuchschmid

Tuchschmid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchschmid.ch